

Dienstag, 05. Juni 2012

Jungfrau Zeitung

NEWS AUS DEM MIKROKOSMOS JUNGFRAU



Meiringen | 31. Januar 2011

«Hier ist man nicht nur Hakenhalter»

Tagesklinik am Gesundheitszentrum bei Studierenden beliebt

Die Tagesklinik am Gesundheitszentrum ist ein führender Ausbildungsplatz für Medizinstudenten. Auf der Internetplattform www.pj-ranking.de führt Meiringen die Hitliste der beliebtesten Standorte für die praktische Ausbildung von Medizinstudenten an.



Die Selbstständigkeit, die die angehenden Ärzte während ihrer Ausbildung in Meiringen geniessen, verhilft der Tagesklinik am Gesundheitszentrum zu der hervorragenden Platzierung im PJ-Ranking.

Foto: Beat Kohler

Medizinstudenten schätzen die Ausbildung in Meiringen. Die Tagesklinik am Gesundheitszentrum in Meiringen erhält von den Studierenden positive Noten. Auf dem Internetportal www.pj-ranking.de können Medizinstudenten ihren letzten Studienabschnitt, das sogenannte Praktische Jahr, bewerten. Besser gesagt ihren Ausbildungsplatz. Die Bewertung erfolgt durch die Benotung von neun unterschiedlichen Gesichtspunkten, wobei die Eins, die beste und die Sechs die schlechteste Note ist. Ins Leben gerufen hat das die Ranking-Plattform der Fachschaftsrat Medizin der Universität Hamburg. Seit der Freischaltung der Internetseite sind über 8000 Bewertungen von mehr als 200 Spitalstandorten in 25 Ländern eingegangen. Inzwischen nutzen längst nicht mehr nur deutsche Medizinstudenten den Service.

Begeisterte Studenten

Meiringen führt das Klassement mit einer Durchschnittsnote von 1,09 an. Vor dem Kreiskrankenhaus Demmin, Mecklenburg-Vorpommern, Note 1,11, und dem Hanse-Klinikum Wismar, Note 1,21. Die Medizinstudenten haben ihr Praktisches Jahr in Meiringen auf der allgemeinen Chirurgie absolviert. Besonders die grosse Selbstständigkeit wird von den Medizinstudenten sehr geschätzt: «Hier darf man sehr viel selbstständig machen, auch operieren», ist in einem Bericht zu lesen. «Bei grösseren Operationen ist man immer 1. Assistenz und nicht nur der Hakenhalter», freut sich ein weiterer Student. Auch die Arbeitszeiten und die schöne Umgebung des Berner Oberlandes versüssten vielen PJ-lern ihren

Aufenthalt in Meiringen. Und so mancher hat hier den Gefallen an der Chirurgie gefunden: «Nachdem ich eigentlich nichts mit der Chirurgie im Sinn hatte, hat sich mein Bild komplett gewandelt.»

Beste Werbung

Die beschauliche Grösse des Gesundheitszentrums scheint der Nachteil eines praktischen Jahres im Oberhasli zu sein: «In Meiringen lernt man die Dinge, die man auch dann brauchen kann, wenn man nicht Chirurg werden möchte. Allerdings bekommt man an einem so kleinen Haus keine grosse Chirurgie zu sehen», schreibt ein User. Und ein anderer meint: «Für Leute, die eine Uni-Karriere anstreben, allerdings eher zu klein.» Nichts desto trotz freut man sich in Meiringen über das hervorragende Resultat. «Das macht uns natürlich stolz», erklärt Christoph Schenk, leitender Arzt der Chirurgie an der Tagesklinik. «Das Rating ist beste Werbung für unser Haus, wir erhalten dadurch auch viele Bewerbungen.» Pro Quartal sammeln jeweils zwei Medizinstudenten in Meiringen praktische Erfahrungen. Das PJ-Ranking ist für deutsche Studenten die entscheidende Plattform, wenn sie eine Stelle als Unterassistentenarzt suchen – und sein Stellenwert nimmt auch in der Schweiz zu. «Die Bewertungen auf dem Portal stammen auch von Schweizer Assistenzärzten», so Schenk. Noch nicht ganz so viele Bewertungen wie Meiringen hat das Spital Interlaken erhalten. Insgesamt haben drei Studierende ihre Bewertung abgegeben – mit Noten zwischen 1,07 und 1,27.

Mehr zum Thema

- «Unsere Medizinstudenten sind die Stars»** - Gesundheitswesen | 08. Februar 2011
- Praxisklinik setzt Schwerpunkt auf Praktiker** - Gesundheitswesen | 08. Februar 2011
- Zwei Chirurgen übernehmen die Tagesklinik** - Meiringen | 29. November 2010
- Medizinische Grundversorgung sicherstellen** - Meiringen | 30. Juni 2010

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 108853
31.01.2011, 16.28 Uhr
Autor/in: Irene Thali
Seitenaufrufe: 655

© 2001 - 2012 by Jungfrau Zeitung